

An der Fachhochschule Brandenburg in der Stadt Brandenburg a. d. Havel sind folgende Stellen zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen:

Im Fachbereich Informatik und Medien

1 Forschungsprofessur für Medizininformatik

(Stiftungsprofessur der Städtisches Klinikum Brandenburg GmbH)

Bes.Gr. W3 BBesO

Kennziffer: IP 18

Die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber soll Aufgaben in Lehre und angewandter Forschung sowie Technologietransfer auf dem Gebiet der Medizininformatik in Theorie und Anwendungen übernehmen.

Entsprechend den Intentionen der Stifterin soll die Professur weiterhin in enger Kooperation mit den medizinischen Einrichtungen und Vereinen der Region die Etablierung des Gesundheitsstandorts Brandenburg/Havel fördern.

Dies beinhaltet telemedizinische Projekte und medizinische Kommunikationsportale, wie beispielsweise medizininformatische Plattformen für Projekte zur primären und sekundären Prävention und ggf. auch eine Etablierung weiterer Studiengänge.

Erwartet werden:

- eine mehrjährige Tätigkeit an den Schnittstellen zwischen Medizin und Informatik, vorzugsweise in leitender Position im medizinischen Bereich,
- eine mehrjährige Erfahrung in angewandter Forschung und Lehre, vorzugsweise an der Schnittstelle Medizin/Gesundheit und Informatik,
- die Bereitschaft zu Übernahme und Ausbau der koordinierenden Tätigkeit zwischen der FH Brandenburg und lokalen/regionalen Akteuren in der Gesundheitswirtschaft.

Vorteilhaft ist für die Tätigkeit ein bereits vorhandener regionaler Bezug und der/die ideale Kandidatin/Kandidat kennt entsprechend das vorhandene synergetische Potential zwischen Wissenschaft und Gesundheitswirtschaft.

Die Tätigkeit macht eine weitgehende Präsenz am Hochschulstandort erforderlich.

Die Lehrverpflichtung beträgt 12 SWS.

Die Besetzung der Professur erfolgt im Angestelltenverhältnis.

1 Professur für Medizininformatik

Bes.Gr. W3 BBesO

Kennziffer: IP 19

Die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber soll Aufgaben in Lehre und Forschung auf dem Gebiet der angewandten Informatik mit Schwerpunkt Medizininformatik in Theorie und Anwendungen übernehmen.

Erwartet wird eine mehrjährige berufliche Tätigkeit an den Schnittstellen zwischen Medizin und Informatik. Wünschenswert sind vertiefte Kenntnisse aus mindestens einem weiteren Profildbereich des Fachbereichs. Die ideale Kandidatin/ der ideale Kandidat verfügt über einen Abschluss in Medizininformatik oder Informatik.

1 Professur für Theoretische Informatik

Bes.Gr. W3 BBesO

Kennziffer: IP 20

Die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber soll Aufgaben in Lehre und Forschung auf dem Gebiet der Angewandten Informatik mit Schwerpunkt theoretische Informatik übernehmen. Erwartet wird eine mehrjährige berufliche Tätigkeit an der Schnittstelle zwischen Theorie und Anwendung der Informatik. Wünschenswert sind vertiefte Kenntnisse im Bereich der Mathematik sowie in einem weiteren Profildbereich des Fachbereichs. Die ideale Kandidatin/der ideale Kandidat verfügt über einen Abschluss in Informatik.

Die Übernahme von Lehrverpflichtungen in den Präsenz- und Online-Studiengängen (B.Sc., M.Sc.) des Fachbereichs Informatik und Medien sowie im Servicebereich wird vorausgesetzt, ebenso die Bereitschaft, an der Internationalisierung des Fachbereichs mitzuwirken, u.a. durch Lehrveranstaltungen in englischer Sprache.

Im Fachbereich Wirtschaft

1 Professorin/Professor für Allgemeine Betriebswirtschafts- lehre, insbes. Unternehmensgrün- dungen

Bes.Gr. W2 BBesO
Kennziffer: BP 15

Erwartet werden vertiefte Kenntnisse als auch praktische Erfahrungen in folgenden Bereichen:

- Neugründung und Übernahme,
- Gründungsfinanzierung (inkl. Förderprogramme) und Investitionsplanung,
- Rechtsformgestaltung,
- Organisationsplanung und –entwicklung,
- Branchen-, Marktanalysen,
- Marketing-/Vertriebsplanung.

Die Übernahme von Lehrverpflichtungen im Bachelor- und Masterstudium sowie im Servicebereich für andere Studiengänge wird vorausgesetzt, ebenso die Bereitschaft, an der Internationalisierung des Fachbereichs mitzuwirken, u. a. auch durch Lehrveranstaltungen in englischer Sprache.

1 Professorin/Professor für Wirtschaftsinformatik insbes. Systemanalyse/Geschäftsprozesse

Bes.Gr. W2 BBesO
Kennziffer: WIP 14

Der/die Stelleninhaber/ -in soll Aufgaben der Lehre und der angewandten Forschung im Studiengang Wirtschaftsinformatik mit besonderer Ausrichtung auf Systemanalyse und das Management von Geschäftsprozessen übernehmen.

Der/die Stelleninhaber/in soll über vertiefte Kenntnisse und Erfahrungen auf mindestens einem der folgenden Gebiete verfügen:

- Methoden der Systemanalyse und deren Anwendung in der Praxis,
- Geschäftsprozessmanagement und Optimierung von Geschäftsabläufen,

- Informationsmanagement, Koooperative Systeme,
- E-Government, E-Health,
- Betriebswirtschaftliche Anwendungssysteme.

Gute Kenntnisse von Softwareentwicklung, modernen Entwurfsmethoden und Software Engineering werden vorausgesetzt.

Von der Bereitschaft zur Übernahme von Lehrverpflichtungen im Servicebereich für andere Studiengänge wird ausgegangen, ebenso von der Mitwirkung an der Internationalisierung des Fachbereichs, u.a. durch Lehrveranstaltungen in englischer Sprache.

Für alle Stellen gilt:

Die Beteiligung an der Hochschulselbstverwaltung, der Studienberatung sowie an weiteren Aufgaben nach §§ 3 und 40 des Brandenburgischen Hochschulgesetzes (BbgHG) wird erwartet.

Bewerber/innen müssen die Einstellungs-voraussetzungen nach § 39 des Brandenburgischen Hochschulgesetzes erfüllen.

Auf die dienstrechtliche Stellung der Professorinnen und Professoren nach § 41 Abs. 1 BbgHG wird hingewiesen.

Erstberufungen werden befristet auf 2 Jahre, bei einer Entfristung bedarf es nicht der Durchführung eines erneuten Berufungsverfahrens.

Die Fachhochschule Brandenburg strebt eine Erhöhung des Anteils von Professorinnen an und fordert qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Schwerbehinderte werden bei sonst gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Fachhochschule Brandenburg hat 1992 ihren Lehrbetrieb als Campushochschule aufgenommen. Die Nähe u.a. zu Potsdam (30 Min.) und zur Bundeshauptstadt Berlin (45 Min.) bieten hervorragende Möglichkeiten für Kooperationen mit regionaler Wirtschaft und Industrie.

Für weitere Informationen siehe auch
<http://www.fh-brandenburg.de/>.

Bewerber/innen wenden sich bitte mit den
üblichen Bewerbungsunterlagen und unter
Angabe der jeweiligen Kennziffer bis
zum **11.12.2009** an den

**Präsidenten der
Fachhochschule Brandenburg
Personalabteilung
PSF 2132
14737 Brandenburg a. d. Havel**